

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2014	Verkündet am 18. August 2014	Nr. 178
------	------------------------------	---------

Prüfungsordnung der Hochschule für Künste Bremen für die Studiengänge des Master of Music (Fachspezifischer Teil)

Vom 14. Mai 2014

Der Rektor der Hochschule für Künste hat am 15. Mai 2014 gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375), den fachspezifischen Teil der Masterprüfungsordnung der Hochschule für Künste für die Studiengänge des Master of Music in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Masterprüfungsordnungen der Hochschule für Künste Bremen vom 9. Februar 2011 (Brem.ABl. S. 574) (AT-MPO) in der jeweils gültigen Fassung.

Inhaltsübersicht:

- § 1 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studiumumfang
- § 2 Prüfungs- und Studienleistungen
- § 3 Ergänzungsmodul
- § 4 Masterprojekt
- § 5 Gesamtnote der Masterprüfung
- § 6 Mastergrad
- § 7 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

Anlagen: Prüfungs- und Studienleistungen

- 1 Künstlerische Ausbildung
- 2 Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung
- 3 Kirchenmusik

§ 1

Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studiumumfang

(1) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester, im Studiengang Orchesterakademie zwei Semester. Sie umfasst das Masterprojekt gemäß § 4. Nach Ablauf der Regelstudienzeit erlischt der Anspruch auf Einzelunterricht. Zeiten der Beurlaubung nach den Bestimmungen der Immatrikulationsordnung der Hochschule für Künste werden auf die Regelstudienzeit nicht angerechnet. In besonders begründeten Ausnahmefällen, insbesondere bei Studienzeitverlängerungen aus von dem oder der Studierenden nicht zu vertretenden Gründen, kann auf Antrag auch über die Regelstudienzeit hinaus Einzelunterricht erteilt werden. Hierüber entscheidet der Dekan oder die Dekanin.

(2) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang beträgt 120 Leistungspunkte, im Studiengang Orchesterakademie 60 Leistungspunkte.

§ 2

Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Anzahl und Form der abzulegenden Modulprüfungen, Studienleistungen und Testate regeln die fachspezifischen Anlagen zu dieser Ordnung.

(2) Studienleistungen werden durch Testate bescheinigt. Die Erteilung eines Testates setzt eine Unterrichtsteilnahme im Umfang von mindestens 80 %, im Fach Orchester/Kammerorchester von 100 % sowie den Nachweis der nach Maßgabe der Anlagen zu dieser Ordnung gegebenenfalls zusätzlich zu erbringenden schriftlichen oder mündlichen Studienleistungen voraus.

(3) Die Prüfungsleistungen im Rahmen der Modulprüfungen werden in folgenden Formen erbracht:

1. Künstlerische Prüfungen:

- a) Künstlerische Prüfung (Präsentation einer künstlerischen Arbeit, in der Regel durch ein Vorspiel/Vorsingen oder die Vorlage kompositorischer Arbeiten),
- b) Arbeitsmappe (Sammlung der künstlerischen Arbeiten, Projektdokumentationen etc.),
- c) Lehrprobe (Unterrichtsdemonstration mit schriftlich ausgearbeitetem Unterrichtskonzept),
- d) Dokumentation (schriftliche, ggf. durch andere Formen der Präsentation (Moderation, Audio- oder Videomitschnitte, Arbeitsmappen etc.) ergänzte Darstellung der Entwicklung, Realisation und Präsentation von Projekten oder Konzerten).

2. Mündliche Prüfungen:

- a) Mündliche Prüfung (Behandlung eines mit dem Stoff des betreffenden Moduls zusammenhängenden Fragenkomplexes in Form eines Prüfungsgesprächs. Im Rahmen einer mündlichen Prüfung können in angemessenem Umfang auch Aufgaben zur schriftlichen Behandlung gestellt werden, ggf. mit einer gesonderten Vorbereitungszeit, wenn dadurch der mündliche Charakter der Prüfung nicht aufgehoben wird),
- b) Kolloquium (Prüfungsgespräch über einen vorbereiteten Themenkomplex sowie weiterer Themen aus dem Unterrichtszusammenhang; ein kurzer einleitender Vortrag kann Bestandteil des Kolloquiums sein).

3. Schriftliche Prüfungen:

- a) Arbeitsmappe (Sammlung von in einem Modul erbrachten Arbeiten. Die Lehrenden geben im Verlauf des Moduls jeweils bekannt, welche Arbeiten Bestandteil der Arbeitsmappe sein werden. Klausuren können Bestandteil der Mappe sein),
- b) Klausur (Bearbeitung eines von dem oder der Prüfenden festzusetzenden und mit dem Stoff des betreffenden Moduls zusammenhängenden Fragenkomplexes mit den geläufigen Methoden des Faches. Klausuren finden unter Aufsicht und in einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen statt),
- c) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (schriftlich ausgearbeitete, in der Regel als Vortrag im Rahmen einer Lehrveranstaltung präsentierte Arbeit zu einer gegebenen Thematik),
- d) Hausarbeit (schriftliche Auseinandersetzung mit einer gegebenen Thematik aus dem Modulzusammenhang),
- e) Bericht (schriftlich zusammenfassende und kritisch reflektierende Wiedergabe, Strukturierung und Problematisierung des Verlaufs eines Praktikums, Tutoriums oder einer sonstigen Lehrveranstaltung).

(4) Prüfungsleistungen nach Absatz 3 Nummer 1 und 2 werden im Regelfall von der oder dem Lehrenden, in deren oder dessen Lehrveranstaltung die Prüfungsleistung integriert ist, und von mindestens einer weiteren oder einem weiteren Prüfenden, bei Hauptfachprüfungen von mindestens zwei weiteren Prüfenden, abgenommen und bewertet. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss. Die weiteren Prüfenden werden vom Prüfungsausschuss bestellt. Die Bewertung ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen der Prüfenden. Die Rundung der Endnote erfolgt kaufmännisch. Über die Prüfungen ist ein Protokoll anzufertigen und zu den Prüfungsakten zu nehmen. Das Protokoll soll Angaben über die Prüfenden, die anwesenden Mitglieder des Prüfungsausschusses, den Gegenstand, das Datum, die Dauer und den Verlauf der Prüfung, die ermittelten Bewertungen sowie über die dann erteilte Prüfungsnote enthalten und gegebenenfalls besondere Vorkommnisse erwähnen. Das Protokoll ist von allen Prüfenden zu unterzeichnen.

(5) Prüfungsleistungen nach Absatz 3 Nummer 3 werden durch die jeweiligen Lehrenden bewertet.

(6) Prüfungsleistungen nach Absatz 3 Nummern 1a, 1d, 3c, 3d, und 3e können auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit angefertigt werden (Gruppenarbeit). Bei einer Gruppenarbeit muss der Beitrag jedes Mitglieds der Gruppe klar erkennbar und abgrenzbar sein.

(7) Für Prüfungsleistungen nach Absatz 3 Nummern 1, 2, 3c und 3d können die Studierenden Themen bzw. Programme vorschlagen.

(8) Für Veranstaltungen mit festgelegter Teilnehmerzahl erhalten die Studierenden des jeweiligen Studienseesters die Möglichkeit einer 1. und 2. Wahl. Soweit dabei eine gleichmäßige Verteilung nicht erreicht und ein Einvernehmen über die Aufteilung auf Grundlage fachlicher Erwägungen des oder der Lehrenden nicht hergestellt werden kann, werden die Plätze nach Eingang der Anmeldung und hilfsweise durch Los vergeben. Studierende anderer Studiengänge bzw. ohne Wahlpflicht werden nachrangig bedacht.

(9) Ein Rücktritt von der Prüfung nach § 9 Absatz 3 des Allgemeinen Teils der Master-Prüfungsordnungen ist in allen Hauptfachmodulen sowie im Masterprojekt ausgeschlossen.

§ 3

Ergänzungsmodul

(1) Auf Grundlage des Diploma Supplement des Bachelor (bzw. des Studienbuchs bei Diplomstudiengängen) sowie der Zulassungsprüfung werden in einer individuellen Modulplanung die zu belegenden Fächer aus den Bereichen Grundlagen bzw. Vertiefung mit der Studiendekanin bzw. dem Studiendekan festgesetzt.

(2) Bei der Wahl der Angebote aus dem Teilmodul „Vertiefung“ sind die Wünsche des oder der Studierenden zu berücksichtigen. Hierzu ist ein individuelles Beratungsgespräch durch die Studiendekanin oder den Studiendekan durchzuführen.

§ 4

Masterprojekt

(1) Die Masterprüfung wird in Form eines Masterprojektes nach Maßgabe der Anlagen zu dieser Prüfungsordnung durchgeführt.

(2) Zum Masterprojekt kann nur zugelassen werden, wer mindestens 75 % der bis zum Ende des vorletzten Semesters der Regelstudienzeit zu erreichenden Leistungspunkte erworben hat und dabei das Hauptfachmodul 1 gemäß der Anlagen zu dieser Ordnung erfolgreich absolviert hat. Über die Zulassung zum Masterprojekt entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 5

Gesamtnote der Masterprüfung

Die Gewichtungen der Modulnoten sowie der Noten der Prüfungsteile des Masterprojekts (Masterarbeit, Konzertprogramm, Kolloquium) für die Bildung der Gesamt-

note der Masterprüfung ergeben sich aus den Anlagen zu dieser Ordnung. Die Gesamtnote wird kaufmännisch auf eine Stelle nach dem Komma gerundet.

§ 6

Mastergrad

Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Master of Music“ („M. Mus.“).

§ 7

Inkrafttreten, Übergangsregelungen

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2013 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach dem Inkrafttreten ihr Studium in den Studiengängen des Master of Music an der Hochschule für Künste beginnen.

(2) Studierende, die das Studium vor dem 1. Oktober 2013 aufgenommen haben, legen die Masterprüfung nach den bisherigen Bestimmungen ab. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können sie die Masterprüfung nach dieser Ordnung ablegen mit der Maßgabe, dass bereits erbrachte Leistungen angerechnet werden. Diese Regelung gilt bis zum Ende des Sommersemesters 2015. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden.

(3) Mit Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Prüfungsordnung der Hochschule für Künste für die Studiengänge des Master of Music (Fachspezifischer Teil) vom 21. April 2010 außer Kraft; Absatz 2 bleibt unberührt.

Bremen, den 15. Mai 2014

Der Rektor der Hochschule für Künste

Anlage 1.1: Master of Music Künstlerische Ausbildung Instrumental Orchesterinstrumente

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/ Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.-	f-Teil-	f-	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS	
						nachweis	prüfung	Modulnote				
1. STUDIENJAHR	MM-HF1-1.1a	Hauptfachmodul 1	Hauptfach	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung I)	20 Min.	Vorbereitet werden: Werke oder Sätze aus unterschiedlichen Epochen, Orchesterstellen. Für die Aufnahmeprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der bearbeiteten Werke, Liste der öffentlichen Vorspiele. In den Repertoireprüfungen I-II sollen im Verlauf des Studiums alle für das Hauptfachinstrument relevanten Epochen und Literaturbereiche abgedeckt werden.	Note		4	Hauptfach einschl. Korrepetition	2	38
	MM-KP1-1.1a	Künstlerische Praxis 1	Wahlbereich: Kammermusik, historische Aufführungspraxis oder Neue Musik	Künstlerische Prüfung	10-30 Min.	Öffentliches Vorspiel eines vollständigen kammermusikalischen Werkes, eines Werkes der Alten Musik oder eines Werkes der Neuen Musik (nach 1950).	Note		1	Orchester/ Kammerorchester Orchesterstudien/ Orchesterrepertoire Wahlbereich: Kammermusik, historische Aufführungspraxis oder Neue Musik	2 2 2	14
	MM-W1	Wahlmodul 1	Musiktheorie / Musikwissenschaft Freie Wahlangebote	Arbeitsmappe oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur Studienleistungen je nach Veranstaltung	Arbeiten aus beiden Semestern 4-6 Seiten 60 Min.	Theoretische/wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Seminarzusammenhang.	Note		1	Musiktheorie/ Musikwissenschaft Freie Wahlangebote (mind. 4 Credits)	2	8

Modul-Nr.	Modul- bezeichnung	Fach/ Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist- nach- weis	f-Teil- prü- fung	f- Modul note	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
2. STUDIENJAHR	MM-HF2-1.1a	Hauptfach- modul 2	Hauptfach	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung II)	30 Min.	Vorbereitet werden: - Werke oder Sätze aus unterschiedlichen Epochen, - Orchesterstellen. Für die vorherige Hauptfachmodulprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: - Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der bearbeiteten Werke, - Liste der öffentlichen Vorspiele In den Repertoireprüfungen I-II sollen im Verlauf des Studiums alle für das Hauptfachinstrument relevanten Epochen und Literaturbereiche abgedeckt werden.	Note	8	Hauptfach einschl. Korrepetition	2	34
	MM-KP2-1.1a	Künstlerische Praxis 2							Orchester/ Kammerorchester Orchesterstudien/ Orchesterrepertoire	1 2	7
	MM-W-1	Wahlmodul 2	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	Je nach Veranstaltung	Je nach Veranstaltung			Freie Wahlangebote (mind. 4 Credits)		4
	MM-P-1	Masterprojekt		Künstlerische Prüfung	60-75 Min.	Öffentliches Konzert mit Werken aus verschiedenen Epochen. Für die Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil des Masterprojekts sein.	Note	11/12	12		
			Dokumentation	10 Seiten, bei Konzert- moderation entsprechend weniger	Die Dokumentation besteht aus einem ausführlichen Programmhefttext mit selbst erarbeiteten Programmtexen zur Konzerteinführung. Moderationstexte können Bestandteil der Konzertdokumentation sein. Detaillierte Anforderungen zu Form und Inhalt siehe „Leitfaden für die Erstellung der Dokumentation im Rahmen des Bachelor- und Masterprojekts“.	Note	1/12				

Anlage 1.2.: Master of Music Künstlerische Ausbildung Orgel

1. STUDIENJAHR	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.-nachweis	f-Teilprüfung	f-Modulnote	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
	MM-HF1-1.1d	Hauptfachmodul 1	Hauptfach	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung I)	20 Min.	Vorbereitet werden: Werke oder Sätze aus unterschiedlichen Epochen, freie Improvisation. Für die Aufnahmeprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der bearbeiteten Werke, Liste der öffentlichen Vorspiele. In den Repertoireprüfungen I-II sollen im Verlauf des Studiums alle für die Orgel relevanten Epochen und Literaturbereiche abgedeckt werden.	Note		4	Hauptfach Orgel Orgelkolloquium Improvisation	2 2 2	43
MM-KP-1.1d	Künstlerische Praxis 1	Wahlbereich I: Klavier / Historische Tasteninstrumente Wahlbereich II: Kammermusik, Historische Aufführungspraxis oder Neue Musik	Künstlerische Prüfung Künstlerische Prüfung	10 Min. 10-30 Min.	Vorbereitet werden Werke oder Sätze aus dem für das gewählte Instrument repräsentativen Repertoire. Begleitpraxis. Öffentliches Vorspiel eines vollständigen kammermusikalischen Werkes, eines Werkes der Alten Musik oder eines Werkes der Neuen Musik (nach 1950).	Note Note	1/2 1/2	1	Wahlbereich I Wahlbereich II	2 2	9	
MM-W-1	Wahlmodul 1	Musiktheorie / Musikwissenschaft Freie Wahlangebote	Arbeitsmappe oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur Studienleistungen je nach Veranstaltung	Arbeiten aus beiden Semestern 4-6 Seiten 60 Min.	Theoretische/wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Seminarszusammenhang.	Note		1	Musiktheorie/ Musikwissenschaft Freie Wahlangebote (mind. 4 Credits)	2	8	
MM-HF2-1.1d	Hauptfachmodul 2	Hauptfach	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung II)	30 Min.	Vorbereitet werden: Werke oder Sätze aus unterschiedlichen Epochen, gebundene Improvisation. Für die vorherige Hauptfachmodulprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der bearbeiteten Werke, Liste der öffentlichen Vorspiele. In den Repertoireprüfungen I-II sollen im Verlauf des Studiums alle für die Orgel relevanten Epochen und Literaturbereiche abgedeckt werden.	Note		8	Hauptfach Orgel Orgelkolloquium Improvisation	2 2 2	39	
MM-W2	Wahlmodul 2	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	Je nach Veranstaltung	Je nach Veranstaltung	b/nb			Freie Wahlangebote (mind. 6 Credits)		6	
MM-P-1	Masterprojekt		Künstlerische Prüfung Dokumentation	60-75 Min. 10 Seiten, bei Konzertmoderation entsprechend weniger	Öffentliches Konzert mit Werken aus verschiedenen Epochen. Für die Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil des Masterprojekts sein. Die Dokumentation besteht aus einem ausführlichen Programmhefttext mit selbst erarbeiteten Programmtexten zur Konzerteinführung. Moderationstexte können Bestandteil der Konzertdokumentation sein. Detaillierte Anforderungen zu Form und Inhalt siehe „Leitfaden für die Erstellung der Dokumentation im Rahmen des Bachelor- und Masterprojekts“.	Note Note	11/12 1/12	12			15	

Anlage 1.3.: Master of Music Künstlerische Ausbildung Instrumental Sonstige Instrumente

	Modul-Nr.	Modul-bezeichnung	Fach-/ Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.- nachweis	f-Teil- prüfung	f- Modul note	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
1. STUDIENJAHR	MM-HF1-1.1e	Hauptfach-modul 1	Hauptfach	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung I)	20 Min.	Vorbereitet werden Werke oder Sätze aus unterschiedlichen Epochen. Für die Aufnahmeprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: - Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der bearbeiteten Werke, - Liste der öffentlichen Vorspiele. In den Repertoireprüfungen I-II sollen im Verlauf des Studiums alle für das Hauptfachinstrument relevanten Epochen und Literaturbereiche abgedeckt werden.	Note		4	Instr. Hauptfach einschl. Korrepetition (nur für Melodieinstrumente)	2	46
	MM-KP-1.1e	Künstlerische Praxis 1	Wahlbereich: Kammermusik, Historische Aufführungspraxis oder Neue Musik	Künstlerische Prüfung	10-30 Min.	Öffentliches Vorspiel eines vollständigen kammermusikalischen Werkes, eines Werkes der Alten Musik oder eines Werkes der Neuen Musik (nach 1950).	Note		1	Wahlbereich: Kammermusik, Historische Aufführungspraxis oder Neue Musik	2	4
	MM-MW1-1.1e	Wahlmodul 1	Musiktheorie / Musikwissenschaft Freie Wahlangebote	Arbeitsmappe oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur Studienleistungen je nach Veranstaltung	Arbeiten aus beiden Semestern 4-6 Seiten 60 Min.	Theoretische/Wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Seminarzusammenhang.	Note		1	Musiktheorie/ Musikwissenschaft Freie Wahlangebote (mind. 6 Credits)	2	10
2. STUDIENJAHR	MM-HF2-1.1e	Hauptfach-modul 2	Hauptfach	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung II)	30 Min.	Vorbereitet werden Werke oder Sätze aus unterschiedlichen Epochen. Für die vorherige Hauptfachmodulprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: - Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der bearbeiteten Werke, - Liste der öffentlichen Vorspiele. In den Repertoireprüfungen I-II sollen im Verlauf des Studiums alle für das Hauptfachinstrument relevanten Epochen und Literaturbereiche abgedeckt werden.	Note		8	Instr. Hauptfach einschl. Korrepetition (nur für Melodieinstrumente)	2	39
	MM-W2-1.1e	Wahlmodul 2	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	Je nach Veranstaltung	Je nach Veranstaltung	b/nb			Freie Wahlangebote (mind. 6 Credits)		6
	MM-P-1	Masterprojekt		Künstlerische Prüfung Dokumentation	60-75 Min. 10 Seiten, bei Konzertmoderation entsprechend weniger	Öffentliches Konzert mit Werken aus verschiedenen Epochen. Für die Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil des Masterprojekts sein. Die Dokumentation besteht aus einem ausführlichen Programmhefttext mit selbst erarbeiteten Programmtexten zur Konzerteinführung. Moderationstexte können Bestandteil der Konzertdokumentation sein. Detaillierte Anforderungen zu Form und Inhalt siehe „Leitfaden für die Erstellung der Dokumentation im Rahmen des Bachelor- und Masterprojekts“.	Note Note	11/12 1/12	12			

Anlage 1.4: Master of Music Künstlerische Ausbildung Gesang

	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.-nachweis	f-Teilprüfung	f-Modulnote	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
1. STUDIENJAHR	MM-HF1-1.2	Hauptfach-modul 1	Hauptfach Gesang	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung 1)	20 Min.	Vorbereitet werden: Werke oder Sätze aus unterschiedlichen Epochen und Literaturbereichen, darunter Klavierlieder und ein Rezitativ. Für die Aufnahmeprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke, Liste der öffentlichen Vorsingen. In den Repertoireprüfungen I-II sollen im Verlauf des Studiums alle relevanten Epochen und Literaturbereiche abgedeckt werden.	Note		4	Fehler! Keine gültige Verknüpfung.	2	38
	MM-KP1-1.2	Künstlerische Praxis 1	Szenische Darstellung/ Opernprojekte	Künstlerische Prüfung	15 Min. oder im Rahmen einer Operaufführung	Szenische Darbietung von Opernszenen (Arien, Ensembles) oder Liedern.	Note		1	Liedgestaltung Rezitativgestaltung Szenische Darstellung/ Opernprojekte	2 2 2	14
	MM-W1	Wahlmodul 1	Musiktheorie / Musikwissenschaft Freie Wahlangebote	Arbeitsmappe oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur Studienleistungen je nach Veranstaltung	Arbeiten aus beiden Semestern 4-6 Seiten 60 Min.	Theoretische/wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Seminarzusammenhang.	Note		1	Musiktheorie/ Musikwissenschaft Freie Wahlangebote (mind. 4 Credits)	2	8
2. STUDIENJAHR	MM-HF2-1.2	Hauptfach-modul 2	Hauptfach Gesang	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung II)	30 Min.	Vorbereitet werden Werke oder Sätze aus unterschiedlichen Epochen und Literaturbereichen. Für die vorherige Hauptfachmodulprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke, Liste der öffentlichen Vorsingen. In den Repertoireprüfungen I-II sollen im Verlauf des Studiums alle relevanten Epochen und Literaturbereiche abgedeckt werden.	Note		6	Hauptfach Gesang Partienstudien/ Korrepitition	2	33
	MM-KP2-1.2	Künstlerische Praxis 2	Szenische Darstellung/ Opernprojekte	Künstlerische Prüfung		Szenische Darbietung von Opernszenen (Arien, Ensembles) oder Liedern.	Note		1	Szenische Darstellung/ Opernprojekte	2	8
	MM-W2	Wahlmodul 2	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	Je nach Veranstaltung	Je nach Veranstaltung	b/nb			Freie Wahlangebote (mind. 4 Credits)		4
	MM-P-1	Masterprojekt		Künstlerische Prüfung Dokumentation	60-75 Min. 10 Seiten, bei Konzertmoderation entsprechend weniger	Öffentliches Konzert mit Werken aus verschiedenen Epochen. Für die Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil des Masterprojekts sein. Die Dokumentation besteht aus einem ausführlichen Programmhefttext mit selbst erarbeiteten Programmtexten zur Konzerteinführung. Moderationstexte können Bestandteil der Konzertdokumentation sein. Detaillierte Anforderungen zu Form und Inhalt siehe „Leitfaden für die Erstellung der Dokumentation im Rahmen des Bachelor- und Masterprojekts“.	Note Note	11/12 1/12	12			15

Anlage 1.5: Master of Music Künstlerische Ausbildung Chorleitung

	Modul-Nr.	Modul-bezeichnung	Fach-/ Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.- nachweis	f-Teil- prüfung	f- Modul note	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
1. STUDIENJAHR	MM-HF1-1.8	Hauptfachmodul 1	Hauptfach Chorleitung	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung I)	30 Min.	Probenarbeit an einem vom Bewerber selbständig vorbereiteten schwierigen A-cappella-Satz. Für die Aufnahmeprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein.	Note	2/3	3	Hauptfach Chorleitung	2	35
			Orchesterleitung	Künstlerische Prüfung	15 Min.	Vorbereitet werden Werke oder Sätze der Orchester- und Ensembleliteratur aus unterschiedlichen Epochen.	Note	1/3		Chorleitung/ Schlagtechnik Orchesterleitung Gesang	2 2	
	MM-KP1-1.8	Künstlerische Praxis 1	Basso continuo	Künstlerische Prüfung	20 Min.	Begleitung eines Instrumental- oder Gesangspartners am Continuoinstrument. Vorbereitet werden anspruchsvolle Sätze der Continuo-literatur. - Vom-Blatt-Spiel mittelschwerer Continuosätze (Vorbereitungszeit: 15 Minuten).	Note		1	Studiochor Klavierbegleitung/ Korrepitition Basso continuo Chor	2 2 2 2	17
2. STUDIENJAHR	MM-W1	Wahlmodul 1	Musiktheorie / Musikwissenschaft	Arbeitsmappe	Arbeiten aus beiden Semestern	Theoretische/wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Seminarszusammenhang.	Note		1	Musiktheorie/ Musikwissenschaft	2	8
				oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	4-6 Seiten							
			Freie Wahlangebote	oder Klausur Studienleistungen je nach Veranstaltung	60 Min.						Freie Wahlangebote (mind. 4 Credits)	
	MM-HF2-1.8	Hauptfachmodul 2	Hauptfach	Künstlerische Prüfung (Reper-toireprüfung II)	30 Min.	Probenarbeit an einem vom Bewerber selbständig vorbereiteten schwierigen A-cappella-Satz.	Note	1/2	6	Hauptfach Chorleitung	2	24
			Gesang	Künstlerische Prüfung	ca. 30 Min.	Drei begl. Sololieder unterschiedlicher Stile oder Epochen (inkl. 20. Jhd.); Fragen zur Stimmphysiologie und Stimmbildung	Note	1/2		Chorleitung/ Schlagtechnik Orchesterleitung Gesang	2 2	
	MM-KP2-1.8	Künstlerische Praxis 2	Partiturspiel	Künstlerische Prüfung	20 Min.	Vorbereitet werden anspruchsvolle Vokal- und Orchesterpartituren unterschiedlicher Stilistik.	Note		1	Studiochor Praktikum Berufschorleitung Partiturspiel Chor	2 2 2 2	17
	MM-W2	Wahlmodul 2	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	Je nach Veranstaltung	Je nach Veranstaltung	b/nb			Freie Wahlangebote (mind. 4 Credits)		4
	MM-P-1.8	Masterprojekt		Künstlerische Prüfung Dokumentation	ca. 30-40 Min. 10 Seiten, bei Konzert-moderation entsprechend weniger	Öffentliches Chor- oder Chor-Orchester-Konzert mit Werken aus verschiedenen Epochen. Die Dokumentation besteht aus einem ausführlichen Programmhefttext mit selbst erarbeiteten Programmtex-ten zur Konzerteinführung. Moderationstexte können Bestandteil der Konzerdokumentation sein. Detaillierte Anforderungen zu Form und Inhalt siehe „Leitfaden für die Erstellung der Dokumentation im Rahmen des Bachelor- und Masterprojekts“.	Note Note	11/12 1/12	12			15

Anlage 1.6: Master of Music Künstlerische Ausbildung Komposition

	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/ Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.- nach- weis	f-Teil- prü- fung	f- Modul note	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
1. STUDIENJAHR	MM-HF1-1.5i	Hauptfachmodul 1	Hauptfach Komposition	Künstlerische Prüfung	Arbeiten aus beiden Semestern	Arbeitsmappe mit Kompositionen aus beiden Semestern. Einzureichen sind: - Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der bearbeiteten Werke, - Liste der öffentlichen Aufführungen.	Note		4	Hauptfach Komposition Plenum Analyse Neue Musik	2 2 2	46
	MM-KP-1.5i	Künstlerische Praxis 1								Wahlbereich: Ensembleleitung / Dirigieren Elektroakustische Musik Audiovisuelle Medien	2	4
	MM-W1-1.5	Wahlmodul 1	Musiktheorie / Musikwissenschaft	Arbeitsmappe oder Referat mit schrift- licher Aus- arbeitung oder Klausur Studienleistungen je nach Veranstaltung	Arbeiten aus bei- den Semestern 4-6 Seiten 60 Min.	Theoretische/wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Seminarzusammenhang.	Note		1	Musiktheorie/ Musikwissenschaft Freie Wahlangebote (mind. 6 Credits)	2	10
2. STUDIENJAHR	MM-HF2-1.5i	Hauptfachmodul 2	Hauptfach Komposition	Künstlerische Prüfung	Arbeiten aus beiden Semestern	Arbeitsmappe mit Kompositionen aus beiden Semestern. Einzureichen sind: Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke, Liste der öffentlichen Aufführungen.	Note	3/4	6	Hauptfach Komposition Plenum Analyse Neue Musik	2 2 1	41
			Analyse Neue Musik	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6-8 Seiten 10-15 Seiten	Analyse eines Werkes oder Werkteiles der Neuen Musik oder Behandlung eines gegebenen Themas aus dem Seminarzusammenhang.	Note	1/4				
	MM-W2	Wahlmodul 2	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	Je nach Veranstaltung	Je nach Veranstaltung	b/nb			Freie Wahlangebote (mind. 4 Credits)		4
	MM-P-1.5	Masterprojekt		Künstlerische Prüfung Dokumentation	45 Min. 10 Seiten, bei Konzert- moderation entsprechend weniger	Öffentliches Konzert mit eigenen Werken aus dem Studium. Die Dokumentation besteht aus einem ausführlichen Programmhefttext mit selbst erarbeiteten Programm- texten zur Konzerteinführung. Moderationstexte können Bestandteil der Konzertdokumentation sein. Detaillierte Anforderungen zu Form und Inhalt siehe „Leitfaden für die Erstellung der Dokumentation im Rahmen des Bachelor- und Masterprojekts“.	Note	5/8	12			15
				Kolloquium	45 Min.	30-minütiger öffentlicher Vortrag mit anschließendem Prüfungsgespräch (15 Min.) zu einzelnen in der Arbeitsmappe eingereichten Kompositionen.	Note	2/8				

Anlage 1.7: Master of Music Künstlerische Ausbildung elektroakustische Komposition

	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/ Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.- nachweis	f-Teil- prüfung	f- Modul note	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
1. STUDIENJAHR	MM-HF1-1.5j	Hauptfachmodul 1	Hauptfach Elektroakustische Komposition	Künstlerische Prüfung	Arbeiten aus beiden Semestern	Arbeitsmappe mit Kompositionen aus beiden Semestern. Einzureichen sind: - Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der bearbeiteten Werke, - Liste der öffentlichen Aufführungen.	Note		4	Hauptfach elektroakustische Komposition Plenum Analyse / Aufführungspraxis elektr. Musik	2 2 2	38
	MM-KP-1.5j	Künstlerische Praxis 1	Audioprogrammierung	Dokumentation	6-8 Seiten	Kompositorisch orientierte Entwicklungsarbeit.	Note	1/2	1	Wahlbereich Ensembleleitung/ Dirigieren, elektroakustische Musik, audiovisuelle Medien Audioprogrammierung Praxis Audiotechnik	2	12
			Praxis Audiotechnik	Dokumentation	6-8 Seiten	Dokumentation audiotechnischer Projekte für Studio und Konzertsaal.	Note	1/2			2 2	
MM-W1-1.5	Wahlmodul 1	Musiktheorie / Musikwissenschaft	Arbeitsmappe oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur Studienleistungen je nach Veranstaltung	Arbeiten aus beiden Semestern 4-6 Seiten 60 Min.	Theoretische/wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Seminarzusammenhang.	Note		1	Musiktheorie/ Musikwissenschaft Freie Wahlangebote (mind. 6 Credits)	2	10	
2. STUDIENJAHR	MM-HF2-1.5j	Hauptfachmodul 2	Hauptfach Elektroakustische Komposition	Künstlerische Prüfung	Arbeiten aus beiden Semestern	Arbeitsmappe mit Kompositionen aus beiden Semestern. Einzureichen sind: - Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der bearbeiteten Werke, - Liste der öffentlichen Aufführungen.	Note	3/4	6	Hauptfach Elektroakustische Komposition Plenum Analyse/ Aufführungspraxis elektr. Musik	2 2 1	39
	MM-W2-1.5j	Wahlmodul 2	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	Je nach Veranstaltung	Je nach Veranstaltung	b/nb			Freie Wahlangebote (mind. 6 Credits)		6
	MM-P-1.5	Masterprojekt		Künstlerische Prüfung Dokumentation Kolloquium	45 Min. 10 Seiten, bei Konzertmoderation entsprechend weniger 60 Min.	Öffentliches Konzert mit eigenen Werken aus dem Studium. Die Dokumentation besteht aus einem ausführlichen Programmhefttext mit selbst erarbeiteten Programmtexten zur Konzerteinführung. Moderationstexte können Bestandteil der Konzertdokumentation sein. Detaillierte Anforderungen zu Form und Inhalt siehe „Leitfaden für die Erstellung der Dokumentation im Rahmen des Bachelor- und Masterprojekts“. 45-minütiger öffentlicher Vortrag und anschließendes Prüfungsgespräch zu einzelnen in der Arbeitsmappe eingereichten Kompositionen.	Note Note Note	5/8 1/8 2/8	12			15

Anlage 1.8: Master of Music Orchesterakademie

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/ Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.- nach- weis	f-Teil- prü- fung	f- Modul note	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS	
1. STUDIENJAHR	MM-HF-6	Hauptfachmodul	Hauptfach	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung)	20 Min.	Vorbereitet werden: - Ein klassisches und ein romantisches Konzert, - Vom-Blattspiel mit 20minütiger Vorbereitung. Für die Aufnahmeprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen ist eine vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke und eine Liste der öffentlichen Vorspiele.	Note		6	Instrument. Hauptfach einschließlich Korrepitition Mentorenbetreuung Bremer Philharmoniker	2 2	15
	MM-KP-6	Künstlerische Praxis 1	Orchesterstudien	Künstlerische Prüfung	15 Min.	Mit dreiwöchiger Vorbereitungszeit werden 10 ausgewählte Orchesterstellen vorbereitet. Einzureichen ist eine vom Mentoren abgezeichnete Liste der gearbeiteten Orchesterstellen.	Note		1	Orchester/Kammer- orchester Orchesterpraktikum Bremer Philharmoniker Orchesterstudien	2 2 2	22
	MM-W1	Wahlmodul 1	Musiktheorie / Musikwissenschaft	Arbeitsmappe oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur	Arbeiten aus bei- den Semestern 4-6 Seiten 60 Min.	Theoretische/wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Seminarzusammenhang.	Note		1	Musiktheorie/ Musikwissenschaft	2	8
			Freie Wahlangebote	Studienleistungen je nach Veranstaltung						Freie Wahlangebote (mind. 4 Credits)		
	MM-P-6	Masterprojekt		Künstlerische Prüfung	60-75 Min.	Öffentliches Konzert mit Werken aus verschiedenen Epochen. Für die Hauptfachmodulprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil des Masterprojekts sein.	Note	11/12	6			15
				Dokumentation	10 Seiten, bei Konzertmode- ration entspre- chend weniger	Die Dokumentation besteht aus einem ausführlichen Programmhefttext mit selbst erarbeiteten Programmtexten zur Konzerteinführung. Moderationstexte können Bestandteil der Konzertdokumentation sein. Detaillierte Anforderungen zu Form und Inhalt siehe „Leitfaden für die Erstellung der Dokumentation im Rahmen des Bachelor- und Masterprojekts“.	Note		1/12			

Anlage 1.9.: Master of Music Künstlerische Ausbildung Alte Musik Instrumental

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/ Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.- nach- weis	f-Teil- prü- fung	f- Modul note	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
1. STUDIENJAHR	MM-HF1-1.3g	Hauptfachmodul 1	Hauptfach	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung I)	30 Min.	Vorbereitet werden Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen. Für die Aufnahmeprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: - Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke, - Liste der öffentlichen Vorspiele.	Note	3	Hauptfach einschl. Korrepetition Basso continuo** Rohrbau***	2	28
	MM-KP1-1.3g	Künstlerische Praxis 1							Projektwoche AM Ensemble AM Barockorchester/ Consort	2 2 2	10
	MM-MTMW1-1.3	Theorie/Wissenschaft Alte Musik 1	Musikwissenschaft Alte Musik	2 Klausuren	je 120 Min.	Musikhistorische Zusammenhänge und Sachverhalte der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen.	Note	2/3	2	Musikwissenschaft Alte Musik Religionskunde/ Mythologie	2 2
		Religionskunde/ Mythologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	4-6 Seiten	- Bibelgeschichte und antike Mythologie und ihre Bedeutung für das musikalische Repertoire der behandelten Epochen, - Kenntnis und sicherer Umgang mit biblischen und mythologischen Quellen und deren kunsthistorische, kulturhistorische und musikalische Rezeption, - Bibel- und Antikenrezeption in Manierismus und Barock.	Note	1/3				

* Korrepetition entfällt für die Instrumentalen Hauptfächer Orgel, Cembalo, Laute und Barockharfe
 ** nur für Akkordinstrumente (Cembalo, Orgel, Laute, Harfe)
 *** für Barockoboe/Barockfagott

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/ Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.- nach- weis	f-Teil- prü- fung	f- Modul note	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
MM-E-1.3g	Ergänzung							4*			18
<p>Auf der Grundlage des Diploma Supplements des Bachelors sowie der Zulassungsprüfung werden in einer individuellen Modulplanung mit dem Modulverantwortlichen die zu belegenden Fächer aus den Bereichen Grundlagen Alte Musik und Vertiefung Alte Musik festgesetzt.</p>						*Die Gesamtnote wird als Mittel der Einzelnoten mit gleicher Gewichtung berechnet.		<p>Grundlagen AM</p> <p>Musiktheorie Alte Musik / Kontrapunkt 2</p> <p>Notationskunde 2</p> <p>Musikgeschichte/ Quellenkunde 2</p> <p>Cembalo / Basso continuo 2</p> <p>Techniktraining 1</p> <p>Stimmung und Intonation 1</p>			
		Grundlagen Alte Musik:									
	Musiktheorie Alte Musik / Kontrapunkt		Arbeitsmappe	2 Arbeiten pro Semester	Stilkopien sowie harmonische Analysen oder andere Formen der Auseinandersetzung mit Satztechniken der behandelten Epochen.	Note					
	Notationskunde		Arbeitsmappe oder 2 schriftliche Prüfungen	2 Arbeiten pro Sem. je 60 Min.	Nachweis eines sicheren Umgangs mit den verschiedensten Notationsarten der behandelten Epochen.	Note					
	Musikgeschichte/ Quellenkunde		2 Klausuren	je 120 Min.	Musik- und kulturhistorische Grundlagen und Zusammenhänge der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen.	Note					
			<u>und</u>								
			1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	5-6 Seiten	Nachweis eines sicheren Umgangs mit Quellenmaterial der behandelten Epochen.						
	Cembalo / Basso continuo		Künstlerische Prüfung	15 Min.	Vortrag leichter bis mittelschwerer Sololiteratur. Begleitung eines Instrumental- oder Gesangspartners am Continuoinstrument. Vorbereitet werden leichte bis mittelschwere Sätze verschiedener Gattungen und Stile.	Note					
		Vertiefung Alte Musik:									
	Improvisation/ Ornamentik		Künstlerische Prüfung	15 Min.	Vorbereitet werden: Wahlweise zwei verschiedene Improvisationsmodelle, z.B. Diminution einer vorgegebenen vokalen Vorlage des 16.Jh., Auszierung eines langsamen Sonatensatzes, freie Improvisation über ein Generalbassmodell. Ad hoc: Improvisieren einer zweiten Stimme.	Note			Vertiefung AM:		
									Improvisation/ Ornamentik 2		
									Kontrapunkt 2		
									Ensembleleitung AM 2		
	Kontrapunkt		Arbeitsmappe		Ausarbeitung von drei Beispielen aus dem Unterricht	Note					
	Ensembleleitung AM		Künstlerische Prüfung	30 Min.	Probenarbeit oder Konzert mit einem studentischen Ensemble	Note					
	Freie Wahlangebote		Studienleistungen	je nach Veranstaltung	je nach Veranstaltung	je nach Veranstaltung					

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/ Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.- nach- weis	f-Teil- prü- fung	f- Modul note	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
MM-HF2-1.3g	Hauptfachmodul 2	Hauptfach	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung II)	30 Min.	Vorbereitet werden Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen. Für die vorherige Hauptfachmodulprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: - Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke, - Liste der öffentlichen Vorspiele. In den Repertoireprüfungen I und II sollen im Verlauf des Studiums alle für das Hauptfachinstrument relevanten Literaturbereiche abgedeckt werden.	Note		8	Hauptfach einschl. Korrepetition	2	23
	MM-KP2-1.3g	Künstlerische Praxis 2							Projektwoche AM Ensemble AM Barockorchester/ Consort	2 2	10
MM-MTMW2-1.3	Theorie/ Wissenschaft Alte Musik 2	Musikwissenschaft Alte Musik	Klausur	90 Min.	Klausur über musikhistorische Sachverhalte und Zusammenhänge der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen.	Note		2	Musikwissenschaft Alte Musik Musikwissenschaftliches Kolloquium	1 2	3
MM-W-1.3	Wahlmodul 2	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	Je nach Veranstaltung	Je nach Veranstaltung	b/nb			Freie Wahlangebote (mind. 4 Credits)		4
MM-P-1.3	Masterprojekt	Konzert	Künstlerische Prüfung	60 Min.	Öffentliches Konzert mit Werken verschiedener Stilbereiche und Gattungen sowie mindestens ein Werk mit Ensemble. Für die Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil des Masterprojekts sein. - Edition eines bisher nicht veröffentlichten Werks (vorzugsweise Handschrift) aus der im Studium behandelten Zeitspanne nach den gängigen editionskritischen Prinzipien aus der Philologie mit Einführung (u.a. mit historischer Einordnung des edierten Werks), Besprechung und kritischem Bericht oder: - Schriftliche Arbeit über ein Thema aus den Bereichen Musikwissenschaft, Notationslehre oder Aufführungspraxis.	Note	2/3	15			20
		Schriftliche Arbeit	Schriftliche Arbeit	60-80 Seiten		Note	1/3				

2. STUDIENJAHR

Anlage 1.10.: Master of Music Künstlerische Ausbildung Alte Musik Gesang

1. STUDIENJAHR	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/ Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.- nach- weis	f-Teil- prü- fung	f- Modul note	Lehrveranstaltungen	Tes- tate	ECTS
	MM-HF1- 1.3h	Hauptfachmodul 1	Hauptfach Gesang	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung I)	30 Min.	Vorbereitet werden Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen. Für die Aufnahmeprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: - Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke, - Liste der öffentlichen Auftritte.	Note		3	Hauptfach einschl. Korrepetition	2	30
MM-KP1- 1.3h	Künstlerische Praxis 1									Projektwoche AM Ensemble AM Vokalensemble	2 2	8
MM-MTMW1- 1.3	Theorie/ Wissenschaft Alte Musik 1	Musikwissenschaft Alte Musik	2 Klausuren	je 120 Min.	Musikhistorische Zusammenhänge und Sachverhalte der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen.	Note	2/3	2	Musikwissenschaft Alte Musik Religionskunde/ Mythologie	2 2	4	
		Religionskunde/ Mythologie	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	4-6 Seiten	- Bibelgeschichte und antike Mythologie und ihre Bedeutung für das musikalische Repertoire der behandelten Epochen, - Kenntnis und sicherer Umgang mit biblischen und mythologischen Quellen und deren kunsthistorische, kulturhistorische und musikalische Rezeption, - Bibel- und Antikenrezeption in Manierismus und Barock.	Note	1/3					

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.-nachweis	f-Teilprüfung	f-Modulnote	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS	
1. STUDIENJAHR	MM-E-1.3h	Ergänzung						4*	Grundlagen AM		18	
			Auf der Grundlage des Diploma Supplements des Bachelors sowie der Zulassungsprüfung werden in einer individuellen Modulplanung mit dem Modulverantwortlichen die zu belegenden Fächer aus den Bereichen Grundlagen Alte Musik und Vertiefung Alte Musik festgesetzt.									
			Grundlagen Alte Musik:									
			Musiktheorie Alte Musik / Kontrapunkt	Arbeitsmappe	2 Arbeiten pro Semester	Stilkopien sowie harmonische Analysen oder andere Formen der Auseinandersetzung mit Satztechniken der behandelten Epochen.	Note			Musiktheorie Alte Musik / Kontrapunkt	2	
			Notationskunde	Arbeitsmappe oder 2 schriftliche Prüfungen	2 Arbeiten pro Sem. je 60 Min.	Nachweis eines sicheren Umgangs mit den verschiedensten Notationsarten der behandelten Epochen.	Note			Notationskunde	2	
			Musikgeschichte/ Quellenkunde	2 Klausuren	je 120 Min.	Musik- und kulturhistorische Grundlagen und Zusammenhänge der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen.	Note			Musikgeschichte/ Quellenkunde	2	
				<u>und</u>								
			Cembalo / Basso continuo	1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung Künstlerische Prüfung	5-6 Seiten	Nachweis eines sicheren Umgangs mit Quellenmaterial der behandelten Epochen.	Note			Cembalo / Basso continuo	2	
					15 Min.	Vortrag leichter bis mittelschwerer Sololiteratur. Begleitung eines Instrumental- oder Gesangspartners am Continuoinstrument. Vorbereitet werden leichte bis mittelschwere Sätze verschiedener Gattungen und Stile.	Note			Historischer Tanz Stimmung und Intonation	2	1
				Vertiefung Alte Musik:								
		Improvisation/ Ornamentik Alte Musik	Künstlerische Prüfung	15 Min.	Vorbereitet werden wahlweise zwei verschiedene Improvisationsmodelle (z.B. Diminution einer vorgegebenen vokalen Vorlage des 16.Jh., Auszierung eines langsamen Sonatensatzes, freie Improvisation über ein Generalbassmodell), Ad hoc: Improvisieren einer zweiten Stimme.	Note			Vertiefung AM:			
									Improvisation/ Ornamentik AM	2		
		Kontrapunkt	Arbeitsmappe		Ausarbeitung von drei Beispielen aus dem Unterricht.	Note			Kontrapunkt	2		
		Ensembleleitung	Künstlerische Prüfung	30 Min.	Probenarbeit oder Konzert mit einem studentischen Ensemble.	Note			Ensembleleitung AM	2		
		Freie Wahlangebote	Studienleistungen	je nach Veranstaltung	je nach Veranstaltung	je nach Veranstaltung						

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.-nachweis	f-Teilprüfung	f-Modulnote	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS	
2. STUDIENJAHR	MM-HF2-1.3h	Hauptfachmodul 2	Hauptfach	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung II)	30 Min.	Vorbereitet werden Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen. Für die vorherige Hauptfachmodulprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: - Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke, - Liste der öffentlichen Vorspiele. In den Repertoireprüfungen I und II sollen im Verlauf des Studiums alle für das Hauptfachinstrument relevanten Literaturbereiche abgedeckt werden.	Note		8	Hauptfach einschl. Korrepetition	2	25
	MM-KP2-1.3h	Künstlerische Praxis 2							Projektwoche Alte Musik Ensemble Alte Musik Vokalensemble	2 2	8	
	MM-MTMW2-1.3	Theorie/Wissenschaft Alte Musik 2	Musikwissenschaft Alte Musik	Klausur	90 Min.	Klausur über musikhistorische Sachverhalte und Zusammenhänge der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen.	Note		2	Musikwissenschaft Alte Musik Musikwissenschaftliches Kolloquium	1 2	3
	MM-W-1.3	Wahlmodul 2	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	je nach Veranstaltung	je nach Veranstaltung	b/nb			Freie Wahlangebote (mind. 4 Credits)		4
	MM-P-1.3	Masterprojekt	Konzert Schriftliche Arbeit	Künstlerische Prüfung Schriftliche Arbeit	60 Min. 60-80 Seiten	Öffentliches Konzert mit Werken verschiedener Stilbereiche und Gattungen sowie mindestens ein Werk mit Ensemble. Für die Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil des Masterprojekts sein. - Edition eines bisher nicht veröffentlichten Werks (vorzugsweise Handschrift) aus der im Studium behandelten Zeitspanne nach den gängigen editionskritischen Prinzipien aus der Philologie mit Einführung (u.a. mit historischer Einordnung des edierten Werks), Besprechung und kritischem Bericht oder: - Schriftliche Arbeit über ein Thema aus den Bereichen Musikwissenschaft, Notationslehre oder Aufführungspraxis.	Note Note	2/3 1/3	15			20

Anlage 1.11.: Master of Music Künstlerische Ausbildung Jazz

	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.-nachweis	f-Teilprüfung	f-Modulnote	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
1. STUDIENJAHR	MM-HF1-1.4	Hauptfachmodul 1	Hauptfach	Künstlerische Prüfung	20 Min.	Vorbereitet werden: Kompositionen des Great American Songbook, Jazz-Originals, Eigenkompositionen, ggf. Mastertranskriptionen. Einzureichen sind: Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke, Liste der öffentlichen Vorspiele.	Note		4	Hauptfach Combo	2 2	35
	MM-KP1-1.4	Künstlerische Praxis 1	Advanced Improvisation	Künstlerische Prüfung	15 Min.	Prüfungsaufgaben zu Modellen der aktuellen Jazzimprovisation	Note	1/2	1	Advanced Improvisation	2	17
			Kompaktseminare Jazz	Studienleistung		Je nach Veranstaltungsangebot wechselnde Inhalte	b/nb			Kompaktseminare Jazz, Bigband	1 2	
			Wahlbereich: Composing und Arranging oder Höranalyse	Mappe und mündliche Prüfung	30 Min.	Anfertigen einer Komposition im Jazzidiom für mindestens Sextettbesetzung.	Note	(1/2)		Wahlbereich: Composing und Arranging	4	
			Mündliche Prüfung	15 Min.	Auditive Erkennung und Kontextanalyse verschiedenster Stile und Interpretationsweisen. Gehördiktate und andere Aufgaben zur schriftlichen Fixierung gehörter musikalischer Strukturen und Zusammenhänge. Anwendung im Combo Kontext.	Note	(1/2)		Höranalyse	4		
			Mappe	15 Seiten	Anfertigen eines Arrangements für mindestens Sextettbesetzung							
	MM-W-1-1.4	Wahlmodul 1	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	je nach Veranstaltung	je nach Veranstaltung	b/nb			Freie Wahlangebote (mind. 8 Credits)		8
2. STUDIENJAHR	MM-HF2-1.4	Hauptfachmodul 2	Hauptfach	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung II)	30 Min.	Vorbereitet werden: Liste mit 100 Jazzstandards; daraus werden 4 Kompositionen gespielt, ggf. Etüden, technische Übungen, Vom-Blatt-Spiel. Einzureichen sind: Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke aus beiden Studienjahren, Liste der öffentlichen Vorspiele/ Konzerte.	Note		6	Hauptfach Combo	22	36
	MM-KP2-1.4	Künstlerische Praxis 2		Studienleistungen			b/nb			Kompaktseminare Jazz	1	5
										Bigband	1	
										Repertoiretraining	1	
	MM-W2	Wahlmodul 2	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	je nach Veranstaltung	je nach Veranstaltung	b/nb			Freie Wahlangebote (mind. 4 Credits)		4
	MM-P-1.4	Masterprojekt	Konzert	Künstlerische Prüfung	60 Min.	Öffentliche Konzertperformance unter Einbeziehung eigener Kompositionen. Gestaltung mit künstlerischer Eigenständigkeit und souveräner musikalischer Ausführung.	Note	11/12	12			15
			Konzertdokumentation	Dokumentation	10 Seiten, bei Konzertmoderation entsprechend weniger	Die Dokumentation besteht aus einem ausführlichen Programmhefttext mit selbst erarbeiteten Programmtexten zur Konzerteinführung. Moderationstexte können Bestandteil der Konzertdokumentation sein. Detaillierte Anforderungen zu Form und Inhalt siehe „Leitfaden für die Erstellung der Dokumentation im Rahmen des Bachelor- und Masterprojekts“.	Note	1/12				

Anlage 2.1: Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Instrumental- und Gesangspädagogik

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.-nachweis	f-Teilprüfung	f-Modulnote	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
MM-HF1-2	Hauptfachmodul 1	Instrumentales/ Vokales Hauptfach	Künstlerische Prüfung Repertoireprüfung I	15 Min.	Vorbereitet werden Werke oder Sätze unterschiedlicher Stilepochen. Für die Aufnahmeprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: - Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke, - Liste der öffentlichen Vorspiele.	Note		4	Instrumentales/ Vokales Hauptfach	2	37
MM-MP1-2	Musikpädagogik 1	Musikpädagogik	Hausarbeit und Referat	ca. 10 Seiten 20 Min.	Hausarbeit zur Entwicklung eines eigenständig entwickelten Fort- und Weiterbildungskonzeptes für eine zuvor definierte Zielgruppe. Öffentlicher, mediengestützter Vortrag inkl. schriftlicher Ausarbeitung und Gestaltung eines ausführlichen Handouts.	Note		2	Musikpädagogik Musikpädagogisches Kompaktseminar	2 1	5
MM-KP-2	Künstlerische Praxis	Unterrichtspraktisches Klavierspiel Wahlbereich: Kammermusik, Historische Aufführungspraxis oder Neue Musik	Künstlerische Prüfung Künstlerische Prüfung	10 Min. 10-30 Min.	Ad-hoc-Gestaltung eines mehrstrophigen Liedes oder eines Bass-Modells (Vorbereitungszeit 15 Min.); Begleitung eines unvorbereiteten Liedes bzw. schulpraktischen Musikstückes Öffentliches Vorspiel eines vollständigen kammermusikalischen Werkes, eines Werkes der Alten Musik oder eines Werkes der Neuen Musik (nach 1950).	Note Note	1/2 1/2	2	Unterrichtpraktisches Klavierspiel Wahlbereich: Kammermusik, Historische Aufführungspraxis oder Neue Musik	2 2	7
MM-E-2	Ergänzung	Auf der Grundlage des Diploma Supplements des Bachelors sowie der Zulassungsprüfung werden in einer individuellen Modulplanung mit dem Modulverantwortlichen die zu belegenden Fächer aus den Bereichen Grundlagen der IGP und Vertiefung IGP festgesetzt. Grundlagen der IGP									
		Methodik und Fachdidaktik	Studienleistung: 2 Lehrproben, inkl. schriftlicher Ausarbeitung und Kolloquium	je Lehrprobe ca. 30 Min. ca. 15 Min.	Unterschiedlich konzipierte Lehrversuche für den Einzel- und Gruppen- oder Anfangs- und Fortgeschrittenenunterricht (die Zielgruppen können von den Studierenden gewählt werden). Prüfungsgespräch mit kritischer Reflektion zu den Lehrproben sowie zu den Lehrprobenverlaufsplanungen. Die schriftlichen Planungskonzepte müssen der Kommission fünf Tage vor dem Prüfungsdatum eingereicht werden.	b/nb			Grundlagen der IGP Methodik/ Fachdidaktik Mentorenbetreutes Praktikum	2 1	
	oder	Mentorenbetreutes Praktikum Freie Wahlangebote	Studienleistung: Bericht Studienleistungen	10-15 Seiten Je nach Veranstaltung	Dokumentation, Analyse und Auswertung des Praktikums Je nach Veranstaltung	b/nb			freie Wahlangebote (mind. 2 Credits) Vertiefung IGP freie Wahlangebote (mind. 7 Credits)		
MM-W-1-2	Wahlmodul	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	Je nach Veranstaltung	Je nach Veranstaltung				freie Wahlangebote (mind. 4 Credits)		4

1. STUDIENJAHR

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.-	f-Teil-	f-	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
						nachweis	prüfung	Modulnote			
MM-HF2-2	Hauptfachmodul 2	Instrumentales/ Vokales Hauptfach	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung I)	20 Min.	Vorbereitet werden Werke oder Sätze unterschiedlicher Stilepochen. Für die vorherige Hauptfachmodulprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke, Liste der öffentlichen Vorspiele.	Note		6	Instrumentales / Vokales Hauptfach	2	24
MM-MP2-2	Musikpädagogik 2	Methodik/Fachdidaktik	Lehrprobe	ca. 30 Min.	Eine Lehrprobe im Einzelunterricht mit Fortgeschrittenen. Eine Lehrprobe mit einer Studierendengruppe.	Note	1/3	3	Musikpädagogik	2	12
		Musikpädagogische Projekte	Künstlerische Prüfung	Zeitraum: 1 Semester	Eigenständig konzipiertes semesterbegleitendes musikpädagogisches Projekt mit Kindern oder Erwachsenen außerhalb der Hochschule	Note	2/3		Musikpädagogische Projekte	1	
		Musikpädagogisches Kolloquium	Studienleistung: 4 schriftliche Hausarbeiten	jeweils ca. 2-4 Seiten	Schriftliche Hausarbeiten zu unterschiedlichen Aufgabenstellungen aus dem Bereich des eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens.	b/nb			Musikpädagogisches Kolloquium Methodik/Fachdidaktik	1 2	
MM-W-2	Wahlmodul	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	Je nach Veranstaltung	Je nach Veranstaltung:				freie Wahlangebote (mind 4 Credits)		4
MM-P-2	Masterprojekt		Konzert	ca. 60 Min.	Vorspiel unterschiedlicher Werke inkl. Kammermusik aus verschiedenen Epochen. Für die Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil des Masterprojekts sein. Das Konzert muss moderiert werden.	Note	3/8	12			20
			Schriftliche Arbeit	60-80 Seiten	Schriftliche Arbeit über ein musikpädagogisches Themengebiet.	Note	4/8				
			Kolloquium	30 Min.	15-minütiger öffentlicher Vortrag über das Thema der schriftlichen Arbeit mit anschließendem Prüfungsgespräch (15 Min.)	Note	1/8				

2. STUDIENJAHR

Anlage 2.2: Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Elementare Musikpädagogik

1. STUDIENJAHR	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.-nachweis	f-Teilprüfung	f-Modulnote	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
	MM-HF1-2.7	Hauptfachmodul 1	Instrumentales / Vokales Hauptfach	Künstlerische Prüfung Repertoireprüfung I	15 Min.	Vorbereitet werden Werke oder Sätze unterschiedlicher Stilepochen, ggf. auch ein kammermusikalisches Werk oder eines Werkes der Neuen Musik. Für die Aufnahmeprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: - Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke, - Liste der öffentlichen Vorspiele.	Note		4	Instrumentales / Vokales Hauptfach Hauptfach EMP	2 2	27
MM-MP1-2.7	Musikpädagogik	Musikpädagogik	Hausarbeit und Referat	ca. 10 Seiten 20 Min.	Hausarbeit zur Entwicklung eines eigenständig entwickelten Fort- und Weiterbildungskonzeptes für eine zuvor definierte Zielgruppe. Öffentlicher, mediengestützter Vortrag inkl. schriftlicher Ausarbeitung und Gestaltung eines ausführlichen Handouts.	Note		2	Musikpädagogik Musikpädagogische Kompaktseminare	2 1	5	
MM-KP-2.7	Künstlerische Praxis	Unterrichtspraktisches Klavierspiel Wahlbereich: Kammermusik, Historische Aufführungspraxis oder Neue Musik	Künstlerische Prüfung Künstlerische Prüfung	10 Min. 10-30 Min.	Ad-hoc-Gestaltung eines mehrstrophigen Liedes oder eines Bass-Modells (Vorbereitungszeit 15 Min.); Begleitung eines unvorbereiteten Liedes bzw. schulpraktischen Musikstückes. Öffentliches Vorspiel eines vollständigen kammermusikalischen Werkes, eines Werkes der Alten Musik oder eines Werkes der Neuen Musik (nach 1950).	Note Note	1/2 1/2	2	Unterrichtspraktisches Klavierspiel Stimmbildung Wahlbereich: Kammermusik, Historische Aufführungspraxis oder Neue Musik	2 2 2	9	

	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.-nachweis	f-Teilprüfung	f-Modulnote	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
1. STUDIENJAHR	MM-E-2.7	Ergänzung				Auf der Grundlage des Diploma Supplements des Bachelors sowie der Zulassungsprüfung werden in einer individuellen Modulplanung mit dem Modulverantwortlichen die zu belegenden Fächer aus den Bereichen Grundlagen der EMP und Vertiefung EMP festgesetzt.						15
				Grundlagen der EMP						Grundlagen der EMP		
			Elementares Instrumentalspiel	Künstlerische Prüfung	10-15 Min. (solo)	Entweder Bewegungsgestaltung (Solo) und Elementare Ensembleleitung oder:	Note	1/4	3	Elementares Instrumentalspiel	2	
						Elementares Instrumentalspiel (Solovortrag) und Anleiten einer Bewegungsimprovisation mit einer Gruppe				Bewegungsgestaltung	2	
			Bewegungsgestaltung	Künstlerische Prüfung	30 Min. (Gruppenleitung)	Durchführung einer Probe	Note	1/4		Lehrpraxis der EMP	2	
			Methodik/Fachdidaktik bezogen auf das Hauptfach	2 Lehrproben inkl. schriftlicher Ausarbeitung	jeweils ca. 30 Min.	Unterschiedlich konzipierte Lehrversuche für den Einzel- und Gruppen- oder Anfangs- und Fortgeschrittenenunterricht (die Zielgruppen können von den Studierenden gewählt werden)	Note	1/2		Methodik / Fachdidaktik der EMP	2	
			oder	Vertiefung EMP						Methodik / Fachdidaktik bezogen auf das Hauptfach	1	
		Methodik/Fachdidaktik bezogen auf das Hauptfach	Lehrprobe	ca. 45 Min.	Lehrversuch für den Instrumentalunterricht mit Fortgeschrittenen inkl. schriftlicher Ausarbeitung	Note		3	Mentorenbetreutes Praktikum			
		Freie Wahlangebote	Studienleistungen	je nach Veranstaltung	je nach Veranstaltung				Vertiefung EMP			
									Kinderchorleitung	2		
									Methodik/ Fachdidaktik	2		
	MM-W-2	Wahlmodul	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	je nach Veranstaltung	je nach Veranstaltung	je nach Veranstaltung		freie Wahlangebote (mind. 9 Credits)			
									freie Wahlangebote (mind. 4 Credits)	2	4	

2. STUDIENJAHR	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.-nachweis	f-Teilprüfung	f-Modulnote	Lehrveranstaltungen	Testate	ECTS
	MM-HF2-2.7	Hauptfachmodul 2	Hauptfach EMP	Künstlerische Prüfung	30 Min.	Inszenierung mit thematischem Bezug zu dem musikpädagogischen Masterprojekt.	Note		6	Instrumentales/ Vokales Hauptfach Hauptfach EMP	2	16
MM-MP2-2.7	Musikpädagogik 2	Lehrpraxis EMP	Lehrprobe	ca. 45 Min.	Lehrprobe mit einer Gruppe von BM-Studierenden mit anschließender Reflexion des Unterrichtsverlaufs.	Note	1/4	5	Musikpädagogik Lehrpraxis EMP	2	20	
		Methodik und Fachdidaktik der EMP	Mündliche Prüfung	ca. 30 Min	Impulsvortrag (ca. 10 Min) über ein selbst gewähltes Thema aus dem Bereich der EMP in Aus- und Fortbildungszusammenhängen mit anschließender Diskussion und EMP-spezifischen Fragen.	Note	1/4		Methodik/ Fachdidaktik der EMP Musikpädagogische Projekte	2		
		Musikpädagogische Projekte	Künstlerische Prüfung	Zeitraum: 1 Semester	Eigenständig konzipiertes, semesterbegleitendes musikpädagogisches Projekt mit Kindern oder Erwachsenen außerhalb der Hochschule.	Note	2/4		Musikpädagogisches Kolloquium Musikpädagogisches Kompaktseminar	1		
		Musikpädagogisches Kolloquium	Studienleistung: 4 schriftliche Hausarbeiten	jeweils ca. 2-4 Seiten	Schriftliche Hausarbeiten zu unterschiedlichen Aufgabenstellungen aus dem Bereich des eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens.	b/nb						
MM-W2	Wahlmodul	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	je nach Veranstaltung	je nach Veranstaltung	je nach Veranstaltung			freie Wahlangebote (mind 4 Credits)		4	
MM-P-2.7	Masterprojekt		Künstlerische Prüfung	ca. 60 Min.	Vorspiel unterschiedlicher Werke inkl. Kammermusik aus verschiedenen Epochen. Für die Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil des Masterprojekts sein. Das Konzert muss moderiert werden.	Note	3/8	12			20	
			Schriftliche Arbeit	60-80 Seiten	Schriftliche Arbeit über ein musikpädagogisches Themengebiet	Note	4/8					
			Kolloquium	30 Min.	15-minütiger öffentlicher Vortrag über das Thema der schriftlichen Arbeit mit anschließendem Prüfungsgespräch (15 Min.)	Note	1/8					

Anlage 2.3: Master of Music Künstlerisch-Pädagogische Ausbildung Musiktheorie

1. STUDIENJAHR	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.-nachweis	f-Teilprüfung	f-Modulnote	Lehrveranstaltungen	Te-state	ECTS
	MM-HFMT1-2.6	Hauptfachmodul 1	Hauptfach Musiktheorie	Künstlerische Prüfung (Arbeitsmappe)	Arbeiten aus beiden Semestern	Stilbezogene Satzarbeiten aus den behandelten Gattungen und Epochen sowie Analysen von entsprechenden Musikwerken aus dem Unterrichtszusammenhang.	Note	1/3	4	Hauptfach Musiktheorie Hauptfach Analyse/ Geschichte der Musiktheorie Höranalyse	2 2 2	35
		Hauptfach Analyse/ Geschichte der Musiktheorie	Klausur und/oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	60 Min. 8-10 Seiten	Auseinandersetzung mit ausgewählten musiktheoretischen Quellentexten des 15. bis 20. Jahrhunderts und deren Anwendung zur Erstellung eigenständiger Werkanalysen; Analysearbeiten.	Note	1/3					
		Höranalyse	2 Klausuren	je 60 Min.	Auditive Analyse musikalischer Werke in Anbindung an die im Fach Musiktheorie behandelten Themen.	Note	1/3					
MM-MP1-2.6	Musikpädagogik 1	Musikpädagogik	Hausarbeit und Referat	ca. 10 Seiten 20 Min.	Hausarbeit zur Entwicklung eines eigenständig entwickelten Fort- und Weiterbildungskonzeptes für eine zuvor definierte Zielgruppe. Öffentlicher, mediengestützter Vortrag inkl. schriftlicher Ausarbeitung und Gestaltung eines ausführlichen Handouts.	Note		2	Musikpädagogik Methodik u. Didaktik der Musiktheorie/ Gehörbildung	2 2	7	
MM-KP1-2.6	Künstlerische Praxis 1								Generalbass/ Partiturspiel	2	3	
MM-W1-2.6	Wahlmodul 1	Musiktheorie / Musikwissenschaft	Arbeitsmappe oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur	Arbeiten aus beiden Semestern 4-6 Seiten 60 Min.	Theoretische/wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Seminarzusammenhang	Note		1	Musiktheorie/ Musikwissenschaft	2	15	
		Freie Wahlangebote	Studienleistungen je nach Veranstaltung						Freie Wahlangebote (mind. 7 Credits)			

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fach-/Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.-	f-Teil-	f-Modul-	Lehrveranstaltungen	Te- state	ECTS	
						nach- weis	prü- fung	note				
2. STUDIENJAHR	MM-HFMT2-2.6	Hauptfach Musiktheorie	Arbeitsmappe	Arbeiten aus beiden Semestern	Stilbezogene Satzarbeiten aus den behandelten Gattungen und Epochen sowie Analysen von entsprechenden Musikwerken aus dem Unterrichtszusammenhang.	Note	1/3	6	Hauptfach Musiktheorie	2	27	
				Hauptfach Analyse/Geschichte der Musiktheorie	Klausur und/oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	60 Min. 8-10 Seiten	Auseinandersetzung mit ausgewählten musiktheoretischen Quellentexten des 15. bis 20. Jahrhunderts und deren Anwendung zur Erstellung eigenständiger Werkanalysen; Analysearbeiten.	Note	1/3	Hauptfach Analyse/ Geschichte der Musiktheorie	2	
				Höranalyse	2 Klausuren	je 60 Min.	Auditive Analyse musikalischer Werke in Anbindung an die im Fach Musiktheorie behandelten Themen.	Note	1/3	Höranalyse	2	
	MM-MP2-2.6	Musikpädagogik 2	Methodik u. Didaktik der Musiktheorie/ Gehörbildung	2 Lehrproben inkl. schriftlicher Ausarbeitung und Kolloquium	jeweils ca. 30 Min.	Lehrversuche mit unterschiedlichen Zielgruppen inkl. schriftlicher Ausarbeitung der Planungskonzepte.	Note	1/2	3	Musikpädagogik Methodik und Didaktik der Musiktheorie/ Gehörbildung	2 2	7
	MM-KP2-2.6	Künstlerische Praxis 2	Generalbass/ Partiturspiel	Künstlerische Prüfung	15 Min.	Vortrag vorbereiteter mittelschwerer Generalbasssätze und Partiturspiel; Vom-Blatt-Spiel leichterer Generalbässe und Partiturauszüge.	Note		1	Generalbass/ Partiturspiel	2	3
MM-W2-2.6	Wahlmodul 2	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	je nach Veranstaltung	je nach Veranstaltung	b/nb			Freie Wahlangebote		5	
MM-P-2.6	Masterprojekt		Schriftliche Arbeit	60-80 Seiten	Schriftliche Arbeit über ein musiktheoretisches Themengebiet.	Note	3/4	12			15	
			Kolloquium	30Min.	15minütiger öffentlicher Vortrag über das Thema der Schriftlichen Arbeit mit anschließendem Prüfungsgespräch (15 Min.).	Note	1/4					

Modul-Nr.	Modul-bezeichnung	Fach-/Teilprüfungen	Prüfungsform	Umfang bzw. Dauer	Prüfungsinhalt	Leist.-nachweis	f-Teilprüfung	f-Modulnote	Lehrveranstaltungen	Te-state	ECTS	
2. STUDIENJAHR	MM-HF2-3 Hauptfach-modul 2	Hauptfach Orgel	Künstlerische Prüfung (Repertoireprüfung II)	30 Min.	Vorbereitet werden Werke oder Sätze aus unterschiedlichen Epochen. Für die vorherige Hauptfachmodulprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: Vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke, Liste der öffentlichen Vorspiele. In den Repertoireprüfungen I und II sollen im Verlauf des Studiums alle für die Orgel relevanten Epochen und Literaturbereiche abgedeckt werden.	Note	1/5	15	Hauptfach Orgel Orgelkolloquium Liturg. Orgelspiel /Improvisation Chorleitung/ Schlagtechnik Orchesterleitung	2 1 2 2 2	23	
		Liturgisches Orgelspiel/ Improvisation	Künstlerische Prüfung	45 Min.	Vorbereitet (3 Tage Vorbereitungszeit): - Partita über einen gegebenen Choral, - freie Improvisation über ein gegebenes Thema oder Motiv in Anlehnung an eine große Form (Passacaglia, Toccata, Fuge oder Fantasie); - Größere Improvisation über ein gregorianisches Thema (kath.). Unvorbereitet: - Verschiedene Vorspiele nach gegebenem c.f.; - verschiedene Liedbegleitungen in eigenem Satz; - Transposition eines Chorals mit entsprechender Modulation; - Intonation und Begleiten gregorianischer Gesänge (kath.).	Note	2/5					
		Chorleitung/ Schlagtechnik	Künstlerische Prüfung	45 Min.	Probenarbeit an einem vorbereiteten anspruchsvollen Chorwerk (Vorbereitungszeit 2 Wochen) einschließlich chorischer Stimmbildung und anschließendem Gespräch über die vorausgegangene Probe.	Note	2/5					
	MM-KP2-3 Künstlerische Praxis 2	Klavier/ Historische Tasteninstrumente oder Jazzklavier	Klavier/ Historische Tasteninstrumente oder Jazzklavier	Künstlerische Prüfung	ca. 30 Min.	Vorbereitet werden anspruchsvolle Werke oder Sätze aus dem für das gewählte Instrument repräsentativen Repertoire. Für Jazzklavier: Vortrag von mind. 3 Kompositionen des Jazzidioms mit unterschiedlichen Stilistiken.	Note	2/5	6	Klavier/ Historische Tasteninstrumente oder Jazzklavier Gesang Partiturspiel Kinderchorleitung Chor Studiochor	1 2 2 1 1 2	13
			Gesang	Künstlerische Prüfung	30 Min.	Drei begleitete Sololieder unterschiedlicher Stile oder Epochen (einschließl. 20. Jahrhundert); ein Rezitativ und eine Arie oder ein geistliches Konzert; Fragen zu Stimmphysiologie und Stimmbildung. Vorbereitet werden:	Note	2/5				
			Partiturspiel	Künstlerische Prüfung	20 Min.	- Vortrag einer Orchesterpartitur Unvorbereitet: - Vortrag einer Chorpartitur in modernen Schlüsseln, - Vortrag einer 4st. Chorpartitur in alten Schlüsseln.	Note	1/5				
	MM-W2 Wahlmodul 2	Freie Wahlangebote	Freie Wahlangebote	Studienleistungen	je nach Veranstaltung	je nach Veranstaltung	b/nb			Freie Wahlangebote		6
	MM-P-3 Masterprojekt	Konzert I	Konzert I	Künstlerische Prüfung	60 Min. ca. 10 Seiten, bei Konzertmoderation entsprechend weniger	Öffentliches Orgelkonzert mit anspruchsvollen Werken aus mind. drei verschiedenen Epochen, davon eines von J. S. Bach. Für die Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil des Masterprojekts sein.	Note	1/3	18			20
			Konzert II	Künstlerische Prüfung	45 Min. ca. 10 Seiten, bei Konzertmoderation entsprechend weniger	Eigenständige Vorbereitung und Durchführung eines Chorkonzertes.	Note	1/3				
			Schriftliche Arbeit	Schriftliche Arbeit	ca. 60 Seiten	Wissenschaftliche Arbeit zu einem frei gewählten Thema aus dem Arbeitszusammenhang der Lehrveranstaltungen.	Note	1/3				